

33/2017 – 23. Februar 2017

Fremdsprachenerwerb

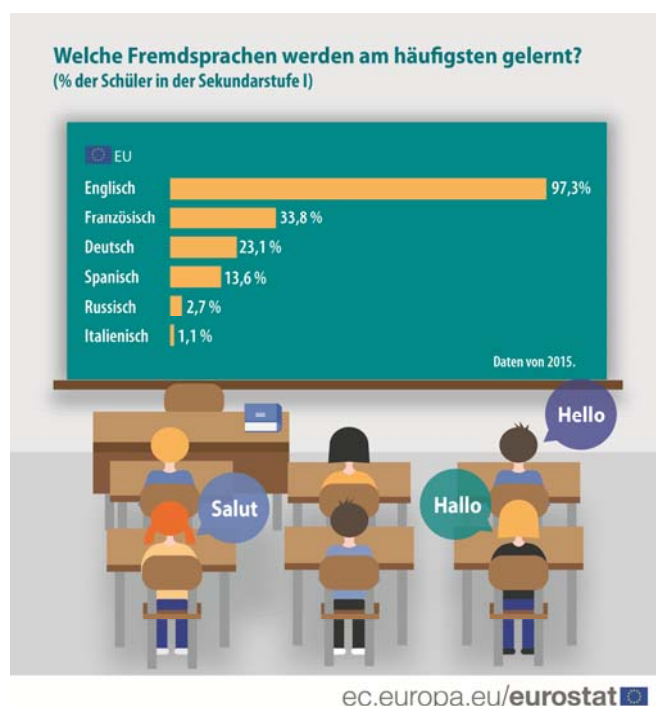
## 60% der Schüler im Sekundarbereich I erlernten 2015 mehr als eine Fremdsprache

Französisch an zweiter Stelle nach Englisch

Das Erlernen einer Fremdsprache in der Schule ist in der **Europäischen Union** (EU) weit verbreitet. Mehr als 17 Millionen Schüler im Sekundarbereich I (bzw. 98,6% aller Schüler dieser Stufe) erlernten im Jahr 2015 mindestens eine Fremdsprache, mehr als 10 Mio. von ihnen (58,8%) erlernten zwei oder mehr Fremdsprachen.

Englisch war mit Abstand die am häufigsten gelehrt Fremdsprache im Sekundarbereich I (knapp 17 Mio. Schüler bzw. 97,3%), an zweiter Stelle rangierte Französisch (5 Mio. bzw. 33,8%), gefolgt von Deutsch (3 Mio. bzw. 23,1%) und Spanisch (2 Mio. bzw. 13,6%).

Diese Daten werden von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, herausgegeben. Derzeit sind in der **EU 24 Amtssprachen** anerkannt. Hinzu kommen regionale Sprachen, Minderheitensprachen sowie Sprachen, die von Migrantengruppen gesprochen werden. Außerdem gibt es mehrere EU-Mitgliedstaaten mit mehr als einer Amtssprache.



### Luxemburg, Finnland und Italien an erster Stelle beim Erlernen mehrerer Fremdsprachen

Im Jahr 2015 erlernten alle bzw. fast alle Schüler des Sekundarbereichs I in **Luxemburg** (100%), **Finnland** (98,4%), **Italien** (95,8%), **Estland** (95,4%) und **Rumänien** (95,2%) mindestens zwei Fremdsprachen. In **Ungarn** (6,0%) und **Österreich** (8,8%) dagegen lag der Anteil der Schüler, die zwei oder mehr Fremdsprachen auf dem Stundenplan hatten, bei weniger als 10%.

## Englisch, Französisch und Deutsch: die drei am häufigsten gelernten Fremdsprachen in der EU

In der überwiegenden Mehrheit der Mitgliedstaaten ist **Englisch** mit großem Abstand die am häufigsten gelehrt Fremdsprache im Sekundarbereich I. Insbesondere in Dänemark, Malta und Schweden erhalten alle Schüler dieser Stufe Englischunterricht.

**Französisch** ist eine der zwei von allen Schülern gelernten Fremdsprachen in Luxemburg und die meistgelernte Fremdsprache in Irland (60,4% der Schüler) und Belgien (52,8%). Zudem ist Französisch die am zweithäufigsten gelehrt Fremdsprache im Sekundarbereich I in neun Mitgliedstaaten, wobei die höchsten Anteile in Zypern (89,2%), Rumänien (83,6%), Portugal (66,6%), Italien (65,4%) und den Niederlanden (55,6%) zu beobachten sind.

**Deutsch**, das in Luxemburg von allen Schülern erlernt wird, nimmt in acht Mitgliedstaaten die zweite Stelle ein, wobei Dänemark (73,6%), Polen (69,2%) und die Slowakei (53,6%) die höchsten Anteile verzeichnen. **Spanisch** ist insbesondere in Schweden (43,7%) und Frankreich (39,0%) ein verbreitetes Fach, während **Russisch**, die einzige häufig gelehrt Nicht-EU-Sprache, in den drei baltischen Staaten – Litauen (66,2%), Estland (63,6%) und Lettland (59,7%) – sowie in Bulgarien (16,9%) an zweiter Stelle rangiert.

### Fremdsprachenerwerb im Sekundarbereich I (in % der Schüler), 2015

	Anzahl der Schüler (in Tausend)	Fremd- sprachen- erwerb	davon:		Häufigste Fremdsprache	Zweithäufigste Fremdsprache		
			Eine Fremd- sprache	Zwei oder mehr Fremd- sprachen				
<b>EU*</b>	<b>17 635,7</b>	<b>98,6</b>	<b>39,8</b>	<b>58,8</b>	<b>Englisch</b>	<b>97,3</b>	<b>Französisch</b>	<b>33,8</b>
<b>Belgien</b>	248,1	99,6	72,3	27,3	Französisch**	52,8	Englisch	47,8
<b>Bulgarien</b>	215,2	99,8	83,3	16,5	Englisch	87,0	Russisch	16,9
<b>Tschech. Rep.</b>	370,4	98,1	33,2	64,9	Englisch	97,3	Deutsch	46,4
<b>Dänemark***</b>	242,4	100,0	17,2	82,8	Englisch	100,0	Deutsch	73,6
<b>Deutschland</b>	4 543,3	97,9	63,4	34,5	Englisch	:	Französisch	24,0
<b>Estland</b>	35,7	98,5	3,1	95,4	Englisch	96,5	Russisch	63,6
<b>Irland</b>	183,7	88,3	75,6	12,7	Französisch	60,4	Deutsch	23,9
<b>Griechenland***</b>	314,7	100,0	6,0	94,0	Englisch	98,1	Französisch	48,5
<b>Spanien</b>	1 437,3	99,7	53,9	45,8	Englisch	99,3	Französisch	42,5
<b>Frankreich</b>	3 365,2	99,7	43,0	56,7	Englisch	98,8	Spanish	39,0
<b>Kroatien</b>	159,9	99,8	43,3	56,5	Englisch	97,3	Deutsch	45,6
<b>Italien</b>	1 772,8	97,6	1,8	95,8	Englisch	98,1	Französisch	65,4
<b>Zypern</b>	27,1	98,0	10,0	88,0	Englisch	98,7	Französisch	89,2
<b>Lettland</b>	55,3	98,5	25,7	72,8	Englisch	97,4	Russisch	59,7
<b>Litauen</b>	179,4	98,3	18,2	80,1	Englisch	97,3	Russisch	66,2
<b>Luxemburg</b>	17,9	100,0	0,0	100,0	Deutsch**	100,0	Französisch**	100,0
<b>Ungarn</b>	385,3	96,5	90,5	6,0	Englisch	70,0	Deutsch	30,0
<b>Malta</b>	12,4	100,0	7,1	92,9	Englisch**	100,0	Italienisch	57,2
<b>Niederlande</b>	764,5	97,8	23,9	73,9	Englisch	94,0	Französisch	55,6
<b>Österreich</b>	319,9	100,0	91,2	8,8	Englisch	99,9	Französisch	4,9
<b>Polen</b>	1 080,7	98,5	4,5	94,0	Englisch	97,7	Deutsch	69,2
<b>Portugal</b>	363,6	95,9	9,1	86,8	Englisch	93,9	Französisch	66,6
<b>Rumänien</b>	774,7	100,0	4,8	95,2	Englisch	99,5	Französisch	83,6
<b>Slowenien</b>	53,5	98,4	46,9	51,5	Englisch	99,5	Deutsch	44,8
<b>Slowakei</b>	239,5	97,8	19,8	78,0	Englisch	96,5	Deutsch	53,6
<b>Finnland</b>	175,7	99,5	1,1	98,4	Englisch	99,4	Schwedisch**	92,2
<b>Schweden</b>	297,3	100,0	22,1	77,9	Englisch	100,0	Spanish	43,7
<b>Ver. Königreich</b>	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>Island</b>	12,7	98,5	0,5	98,0	Englisch	99,5	Dänisch	96,9
<b>Liechtenstein</b>	1,5	100,0	0,0	100,0	Englisch	100,0	Französisch	100,0
<b>Norwegen</b>	188,1	100,0	28,0	72,0	Englisch	100,0	Spanish	32,4
<b>Ehem. jug. Rep. Mazedonien</b>	84,1	100,0	0,4	99,6	Englisch	100,0	Deutsch	49,2

\* Die Daten für die EU enthalten nicht das Vereinigte Königreich und basieren für Dänemark und Griechenland auf Daten für 2014.

\*\* Amtssprache des Landes, siehe länderspezifische Anmerkungen.

\*\*\* Daten für 2014 : Daten nicht verfügbar

Die Quelldatensätze finden sich [hier](#) und [hier](#).

## Geografische Informationen

Die **Europäische Union** (EU) umfasst Belgien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.

Die EU-Aggregate in dieser Pressemitteilung beinhalten nicht das Vereinigte Königreich, für das keine Daten verfügbar sind.

## Methoden und Definitionen

Wichtigste Datenquelle ist der spezielle Eurostat-Fragebogen zum Fremdsprachenerwerb, in enger Verbindung mit der UOE-Datensammlung (UNESCO, OECD und Eurostat) zur Bildungsstatistik.

Mit dem **Sekundarbereich I** (Internationale Standardklassifikation des Bildungswesens – Stufe 2) werden die grundlegenden Bildungsprogramme des Primarbereichs fortgesetzt, wenn auch der Unterricht in der Regel stärker fachorientiert ist. In der Regel treten die Schüler im Alter von 11 oder 12 Jahren in den Sekundarbereich I ein, und mit dem Abschluss in diesem Bereich endet gewöhnlich auch die Schulpflicht.

## Länderspezifische Anmerkungen

**Belgien:** Die Amtssprachen sind Niederländisch, Französisch und Deutsch. Insbesondere Französisch wird in der flämischsprachigen Gemeinschaft als Fremdsprache betrachtet und umgekehrt gilt Flämisch (Niederländisch) in der französischsprachigen Gemeinschaft als Fremdsprache. Die am häufigsten gelernte Fremdsprache im Sekundarbereich I ist in der französischsprachigen Gemeinschaft Niederländisch (52,3% der Schüler), und in der flämischsprachigen Gemeinschaft ist es Französisch (99,0%).

**Luxemburg:** Obwohl die Amtssprachen Französisch, Deutsch und Luxemburgisch sind, werden Französisch und Deutsch für die Zwecke der Bildungsstatistik als Fremdsprachen behandelt.

**Malta:** Englisch ist neben dem Maltesischen Amtssprache, wird jedoch für die Zwecke der Bildungsstatistik als Fremdsprache behandelt.

**Finnland:** Schwedisch ist neben dem Finnischen Amtssprache, wird jedoch für die Zwecke der Bildungsstatistik als Fremdsprache behandelt.

## Weitere Informationen

Eurostat-Webseite, [Rubrik](#) zur Bildungsstatistik.

Eurostat-[Datenbank](#) zur Bildung und Weiterbildung.

Eurostat-[Metadaten](#) zu den Statistiken zum Fremdsprachenerwerb.

Eurostat, [Infografik](#) zum Fremdsprachenerwerb.

Herausgegeben von: **Eurostat-Pressestelle**


Erstellung der Daten:

**Baiba GRANDOVSKA**  
Tel. +352 4301-33444  
[eurostat-pressoffice@ec.europa.eu](mailto:eurostat-pressoffice@ec.europa.eu)

**Elisabeth ROHNER-THIELEN**  
Tel. +352 4301-33429  
[estat-educ@ec.europa.eu](mailto:estat-educ@ec.europa.eu)

 [ec.europa.eu/eurostat](https://www.ec.europa.eu/eurostat)

 [@EU Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)

 **Medien-Anfragen:** Eurostat Media Support / Tel. +352-4301-33408 / [eurostat-mediasupport@ec.europa.eu](mailto:eurostat-mediasupport@ec.europa.eu)